INFORMATION

Gute Nachrichten zum Jahresende

Hamburg 22.12.2017: Ende Dezember hat die Bundesregierung das Förderprogramm „Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze“ bis zum 31.12.2019 verlängert. Die Schaffung von Anreizen für verstärkte Innovationstätigkeit in der deutschen Schiffbauindustrie ist Bestandteil der High-Tech-Strategie der Bundesregierung. Ziel ist es, dass die Schiffbauindustrie bei hochkomplexen Spezialschiffen und Offshore-Strukturen durch verstärkte Innovationstätigkeit ihre Weltmarktposition hält bzw. ausbaut und gleichzeitig hochqualifizierte Arbeitsplätze sichert, um die Fähigkeit zur Umsetzung innovativer Lösungen zu erhalten.

Dazu VSM-Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhard Lüken:

„Das Innovationsförderprogramm für den Schiffbau ist ein überaus wirksames Instrument, das wesentlich zur Stärkung und zum Ausbau der Innovationskraft des deutschen Schiffbaus beiträgt. Wir freuen uns sehr, dass das BMWi die nahtlose Fortsetzung des Programms nun sicherstellen konnte und danken dem Maritimen Koordinator und seinem Team herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Branche.
Das Förderprogramm ist eine der zentralen Säulen der vom VSM seit Frühjahr 2015 propagierten Innovationsoffensive. Sie ist der entscheidende Schlüssel, um auf die wachsenden Herausforderungen des kriselnden Weltmarkts weiterhin erfolgreich antworten zu können.
Wir hoffen sehr, dass im Rahmen der Regierungsbildung und der Beschlussfassung im Deutschen Bundestag über den Bundeshaushalt für 2018 den deutlich gestiegenen Bedarf Rechnung getragen wird.“

Weitere Informationen:

Die am 1. Januar 2018 in Kraft tretende Förderrichtlinie ist auf zwei Jahre, **bis zum 31. Dezember 2019** befristet und unter folgendem Link abrufbar:

http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/P-R/richtlinie-zum-foerderprogramm-innovativer-schiffbau-sichert-wettbewerbsfaehige-arbeitsplaetze.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter http://www.vsm.de.

VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.
Steinhöft 11 ◆ D-20459 Hamburg
Telefon (+49) 40/28 01 52-0 ◆ Telefax (+49) 40/ 28 01 52-30 ◆ Internet http://www.vsm.de ◆ eMail info@vsm.de